

# Vornbirner Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag. — Preis vierteljährig K 40.—, im Inland mit Postversendung K 45.—, nach Deutschland und in das übrige Ausland K 60.—, einzelne Nummer K 6.—. — Einschaltungen kosten K 5.— der Zellenraum und sind bis spätestens Donnerstag abends kostenfrei ins Rathaus zu bringen.

Nr. 21.

Sonntag, 22. Mai 1921.

52. Jahrg.

**Pferde- und Krämermärkte:** 21. September, 4. und 18. Oktober, 15. November und 6. Dezember.

**Wochentalender:** Sonntag, 22. Heil. Dreifaltigkeit, Montag, 23. Wigbert, Dienstag, 24. Johanna, Mittwoch, 25. Urban, Donnerstag, 26. Fronleichnamsfest, Freitag 27. Beda, Samstag, 28. Wilhelm, German.

## Rundmachungen.

### Stadtvertretungs-Sitzung

am Montag, den 23. Mai abds. 6 $\frac{1}{2}$  Uhr im Rathauslaale.

#### Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorliegenden.
2. Eingabe der Lehrerkonferenz von Markt in Angelegenheit der Einfriedung des Schulplatzes.
3. Eingabe des Friedrich Boggenfücht in Angelegenheit der Bedung des Feuergrabens in Rohrbach Nr. 8491.
4. Bericht und Antrag des Beleuchtungsausschusses in Angelegenheit der Vorforderung der Elektrizitätsarbeiter.
5. Bericht und Antrag des Waisenhausauschusses. Satzungen für das städt. Waisenhaus in Dornbirn.
6. Bericht und Antrag des Landwirtschaftsrates:
  - a) Neuerliche Verhandlung mit Frz. Mart. Janner.
  - b) Torfgewinnung in Lauterach.
7. Bericht und Anträge des Stadtrates:
  - a) Kreditbeschaffung zum Straßenbau Dornbirn-Ebnit.
  - b) Stellungnahme zum Entwurf einer Verordnung betreffend Erhaltung des Höhenmesser Landgrabens.
  - c) Äußerung zu einem Vorschlag der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch wegen Neueinteilung der Kaminlehrbezirke.
  - d) Einspruch der Rauchfangkehrergesellschaft des Landes gegen die Kaminlehrer-Ordnung der Stadt Dornbirn.
  - e) Wahl eines Vertreters in den Befehlsauschuss für Tabakverschleißgeschäfte.
  - f) Feuerzuzulagen an Kirchen- und Gemeindefunktionäre.
  - g) Mauttarif-Erhöhung für die Schmitterbrücke.
  - h) Einhebung der Getränkesteuer.
8. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die am 24. April 1921 abgehaltene Stadtvertretungs-Sitzung.
9. Anträge, Anfragen und Beschwern.

Dornbirn, den 19. Mai 1921.

2390

Der Bürgermeister: E. Luger.

### Lebensmittelversorgung.

In dieser Woche kann bezogen werden:

- Weizenrohmehl (für 14 Tage) 1 Kg. 24 Kartenabschnitte  
1 Kilogramm Nr. 11.50  
Maisgrieß (für 1 Woche) 1 Kilogr. 20 Kartenabschnitte  
1 Kilogramm Nr. 13.50

### Speiseöl.

Die Abgabe von Speiseöl erfolgt für den

I. und III. Bez.	Dienstag A—K, Mittwoch L—Z,
II. Bezirk	Donnerstag A—Z,
IV. Bezirk	Freitag A—Z.

Betreffnis für die Person  $\frac{1}{4}$  Liter. Preis für  $\frac{1}{4}$  Liter Nr. 35.—.

### Kartoffeln für Minderbemittelte.

Minderbemittelte können Montag in der Markthalle Kartoffeln beziehen. Betreffnis auf den Kopf 5 Kg. Preis für 1 Kg. Nr. 7.—.

Stadttrat Dornbirn, am 19. Mai 1921.

2372

Der Bürgermeister: E. Luger.

### Wöchnerinnenfürsorge.

Am 13. Jänner 1921 wurde in den Tageszeitungen verlautbart, das die Wöchnerinnenfürsorge wegen Ueberhäufung mit Ansuchen und wegen Mangel an Wäschebinden bis auf weiteres eingestellt wird.

Nach einer Mitteilung des Landeskomitees für soziale Fürsorge in Bregenz verfügt nun diese Aktion über einen Posten minderwertiger Waren und werden Ansuchen bezw. Anmeldungen zum unentgeltlichen Bezuge dieser Waren (jedoch nur für ganz Arme und bedürftigen Festbepfunden) im Rathaus Zimmer Nr. 11 an den Vormittagen von 8 bis 12 Uhr entgegengenommen.

Die Gemeinde ist beauftragt, die Gesuche mit großer Genauigkeit auszufüllen, damit tatsächlich nur wirklich Arme berücksichtigt werden.

Dornbirn, am 19. Mai 1921.

2371

Der Vicebürgermeister: A. Winjauner.

### Fahrverbot.

Es wird neuerdings in Erinnerung gebracht, daß das Fahren auf den Dämmen rechts und links der Achse von der Schmelzleiterbrücke abwärts verboten ist.

Zuwiderhandelnde werden zur Verantwortung gezogen.

Dornbirn, am 20. Mai 1921.

2381

Der Bürgermeister: E. Luger.